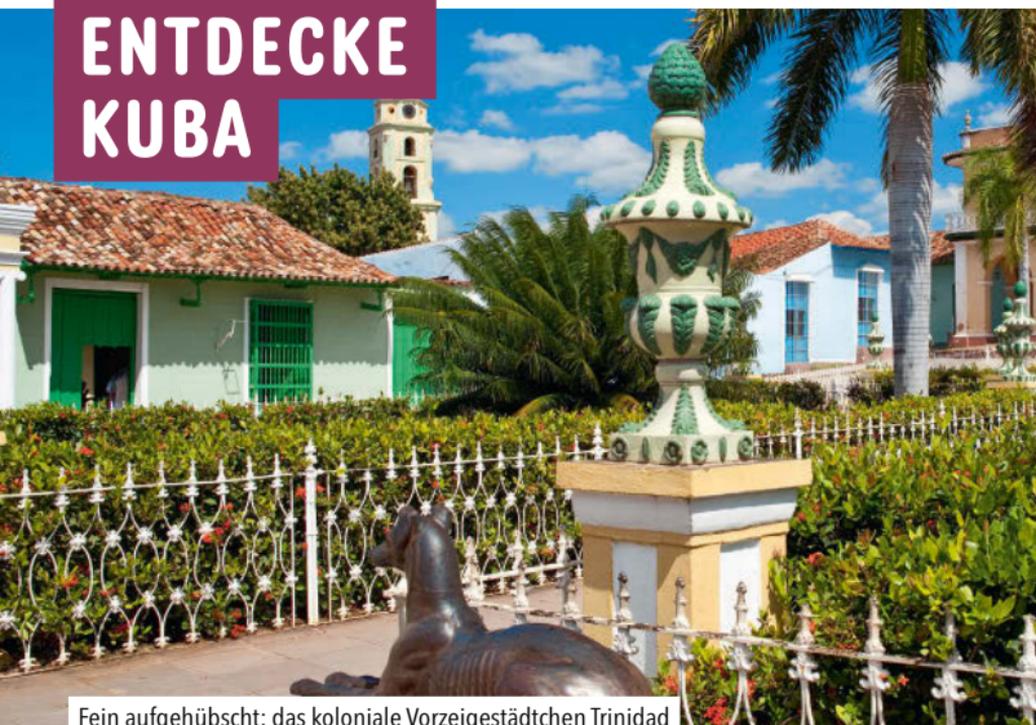




ENTDECKE KUBA



Fein aufgehübscht: das koloniale Vorzeigestädtchen Trinidad

Kuba bleibt Kult! Mitreißend das kubanische Temperament, unvergessen die revolutionären Träume! Manchmal scheint es, als sei die Welt hier in den 50er-Jahren stehengeblieben. Manchmal nervt es, wenn mal wieder nichts funktioniert. Aber dann liebst du dieses Land gerade für seine Unzulänglichkeiten. Und zu Hause träumst du vom *socialismo tropical*!

VOM SPIELKASINO ZUR REVOLUTION

Kuba war schon immer „besonders“: Schon Christoph Kolumbus schwärmte von der Schönheit der Insel. Dann machten die spanischen Eroberer ausgerechnet Kuba zu ihrer wichtigsten Anlaufstation für ihre Schatzgaleonen. Kuba wurde **größter Zuckerproduzent der Welt**. Und als in den USA zu Zeiten der Prohibition Glücksspiel und Alkoholkonsum verboten waren, tobten sich die Genuss- und

1492

Kolumbus nimmt für Spanien Besitz von Kuba

1762

England tauscht das besetzte Havanna gegen Florida

1789-1820

Flüchtlingsstrom aus Haiti; Kuba wird größter Zuckerexporteur

1868-78

1. Unabhängigkeitskrieg gegen Spanien

1895-98

USA beenden den 2. Unabhängigkeitskrieg

1902

Kuba wird von den USA abhängige Republik



Spielsüchtigen hier aus: Kuba mutierte zum **Sündenbabel der USA**. Aber vollends zum Mythos wurde Kuba durch die Revolution, als verwegene junge Männer in Kampfanzügen – allen voran Fidel Castro mit seinem Bruder Raúl, mit Camilo Cienfuegos und dem Argentinier Ernesto „Che“ Guevara – den Diktator Fulgencio Batista von der Insel vertrieben, um eine gerechtere Gesellschaft zu etablieren. Großgrundbesitzer wurden enteignet und ihre Besitztümer „sozialisiert“, Bildung und ärztliche Versorgung kostenlos für jedermann, Sexismus und Rassismus bekämpft. Diese **soziale Revolution** bewegte die Welt und veränderte nicht nur Kuba, sondern ganz Lateinamerika.

ÜBERLEBENSKÜNSTLER

Wer das erste Mal nach Kuba reist und die bröckelnden Häuser in den Seitengassen Havannas sieht, wenn wieder mal Leitungsrohre krepieren oder der Strom ausfällt, wird von der **wirtschaftlichen Rückständigkeit** Kubas vielleicht erst mal schockiert sein. Hart trafen das Land die auch unter US-Präsident Biden nicht zurückgenommenen Sanktionen aus der Trump-Ära und das Ausbleiben der Touristen während der Coronapandemie. Ihre Lebensfreude ließen sich die Kubaner dennoch nicht nehmen. Willst du sie kennenlernen, musst du die Rundum-Versorgung deines All-inclusive-Hotels verlassen, ob in Varadero, auf der Cayería del Norte, den Jardines del Rey oder in der Provinz Holguín, und dich auf das **Abenteuer Entdecken** einlassen. Für kleinere Ausflüge nimmst du ein Fahrradtaxi oder Taxi. Für längere stehen dir als Verkehrsmittel schnelle Über-



landbusse (Viazul) und bei rechtzeitiger Reservierung manchmal schon etwas mitgenommene Mietwagen zu Verfügung.

NATURSCHÖNHEIT IM MEER

Freu dich auf eine karibische Welt von **seltener Weite und stolzer Größe**, auf grüne Ebenen, Gebirge, weiße Korallenstrände und vorgelagerte Inseln. Im Westen, in Viñales, leuchtet rote Tabakerde zwischen den berühmten *mogotes*, den 160 bis 140 Mio. Jahre alten erodierten Riffkalkblöcken. Es sind Riesen aus einer Zeit lange vor der Entstehung der Kleinen Antillen. Als Teil der Sierra de los Órganos, in der die ältesten Gesteine der Karibik gefunden wurden, hoben sie sich im Miozän (vor 24–5 Mio. Jahren) aus dem Meer, zum Teil noch verbunden mit Hispaniola und Jamaika. Seine heutige langgezogene Gestalt besitzt Kuba „erst“ seit 7 Mio. Jahren. Der kubanische Dichter Nicolás Guillén (1902–89) verglich sie mit der eines auf dem Rücken liegenden, **lachenden Krokodils**. Ein Tier, das auf Kuba in Gestalt des Rautenkrokodils vorkommt. Es ist in der Ciénaga de Zapata beheimatet, dem größten Sumpfgebiet der Karibik, das zu Kubas sieben Nationalparks gehört und als Biosphärenreservat ausgewiesen ist. Du kannst sie mit Führern erkunden, die sich in den Informationszentren anbieten (oder sie vorher bei einem Veranstalter mit Reiseleiter in der Muttersprache buchen). Der **artenreichste Nationalpark** des Landes wurde nach Alexander von Humboldt genannt. Er breitet sich im äußersten Osten des Landes aus, unweit von Baracoa.

ALTE STÄDTE VOLLER LEBEN

Terrakottadächer, hohe, vergitterte Fenster, hohe Holztüren – die **Architektur der frühen Kolonialzeit** prägt bis heute viele kubanische Städte, allen voran die sechs ältesten: Baracoa (gegr. 1511), Bayamo (1512), Remedios, Sancti Spiritus und das Unesco-Weltkulturerbe Trinidad (1514), Kubas kolonialer Perle, in der sich heute die ganze Welt trifft. Andere Städte wie Holguín oder Matanzas prunken mit Palästen aus der späteren Kolonialzeit, als spanische Zuckerbarone noch mit Sklaven einen **unvorstellbaren Reichtum** erwirtschafteten, während der Rest Amerikas längst unabhängig und frei war.

STOLZE METROPOLE

Was aber wäre Kuba ohne **Havanna**, diese einzigartige karibische Großstadt? Wo das Meer sein Salz wie Würze über die Angler und Verliebten am Malecón versprüht, wo längst wieder eine Prise früherer Verruchtheit spürbar ist, Jazzclubs und Bars zum Besuch einladen? Du brauchst nur durch die Altstadt zu bummeln und begegnest den **verrücktesten Geschichten**, z. B. der vom Zuhälter Alberto Yarini y Ponce de León, genannt „El Rey“ (der König), der aus einer der besten Familien stammte und mit seinen sechs Frauen in der Calle Paula Nr. 96 wohnte. Oder von berühmten Tänzerinnen wie Josefina Baker, berüchtigten Mafiosi wie Meyer Lansky und natürlich von „Papa“ Ernest Hemingway.

AUF EINEN BLICK

11.260.000

Einwohner

Belgien: 11.590.000

59

Mobilfunkverträge
je 100 Einwohner
Deutschland: 128

3.735 km

Küstenlänge

Deutschland 2.389 km

110.861 km²

Fläche (inkl. Inseln)

Bayern und Baden-Württemberg
zusammen: 116 350 km²HÖCHSTER BERG:
PICO TURQUINO

1.974 M

Gipfel ist zugänglich

WÄRMSTER MONAT

AUGUST
32°CBELIEBTESTER
REISEMONAT

DEZEMBER

9 UNESCO-WELTERBESTÄTTEN

Altstadt Havanna, Trinidad/Valle de los Ingenios, Castillo de San Pedro de la Roca, Valle de Viñales, erste Kaffeeplantagen im Südosten, Cienfuegos, Camagüey, Alexander-von-Humboldt-NP, NP Desembarco del Granma

HAVANNA

Größte Stadt mit 2,1 Mio. Einwohnern
Berlin: 3,8 Mio

BERÜHMTESTE PERSONEN

Fidel Castro (Revolutionär)
José Martí (Dichter)KLEINSTER FROSCH DER WELT:
MONTE-IBERIA-FRÖSCHCHEN
(RUMPFLÄNGE 10 MM)